

51

Nachdem wir die *Cutty Sark* (kurzes Hemdchen) als ein historisches Segelschiff mit großer Vergangenheit kennen gelernt haben wollen wir uns noch einige andere Segler anschauen, die bei marinen Festivals Stars sind (auf die Flotte der USA-Segler einzugehen verzichte ich, zB Balutha, Charles W. Morgan, Constellation, Constitution, Falls of Clyde, Pride of Baltimore, usw, obwohl ich fast alle gesehen habe)



Cutty Sark....



Santa Maria

Dass berühmteste ist sicherlich die Santa Maria, mit der Columbus am 12.10 1492 Amerika entdeckte. Interessant ist aus heutiger Sicht, dass von diesem legendären Schiff keine Pläne vorliegen, so dass es nicht möglich ist das Schiff wirklichkeits-treu zu rekonstruieren. Wir unterstellen, diese Karakke war knapp 30 m lang - über alles“ und mit 5 Segeln 270qm Segelfläche hatte. Das Bild aus Barcelona zeigt einen Nachbau ein von 1990.



Die alte und stolze Seemacht Niederlande hat in den vergangenen 20 Jahren begonnen, berühmte Ostindienfahrer als Repliken nachzubauen.

Links die Batavia (Lüa) 56 m, Segel-fläche 120 qm (aus dem 17 Jh). Rechts die Amsterdam (Mitte 18. Jh.), Museumsschiff



Mich beeindruckten allerdings auch die sozialen Konditionen, denn an Bord waren 50 Offiziere, 93 Unteroffiziere, 441 Seeleute (einschließlich Heizer) und 122 Marinesoldaten, zusammen 706 Personen. Das Zusammenleben ging nur mit strenger Disziplin. Großes Problem waren die hygienischen Bedingungen, z.B. Lage und Anzahl der Toiletten (vor allem bei starke Seegang). Die Mannschaft „wohnte“ auf dem Batteriedeck, zusammen mit den Kanonen. Tagsüber wurden die Hängematten abgehängt und Tische und Bänke hochgeklappt.

Die Fregatte *Americo Vespucci* ist ein eigenartiger Zwitter aus großer Vergangenheit und gegenwärtigem Imponiergehabe. Erst 1930 gebaut, ist dieses aktive Ausbildungsschiff 101 m lang, fährt 2100 qm Segel, und wird von 2 starken Hilfsmotoren angetrieben. An Bord sind bis zu 450 Personen, davon 40 Buschen für 150 Kadetten. Auffallend der prachtvolle gold gehaltene Zierrat.

In der Mitte des 19.Jhs veränderte sich die Schifffahrt vollkommen. Zwei Gründe bewirken diese Wandelt. 1. die Erfindung der Dampfmaschine (jetzt wurden die Schiffe unabhängiger von den vorherrschenden Winden)

2. Durch die Verwendung von Stahl konnten die Dimensionen enorm ausgedehnt werden. Interessantes Beispiel ist die Dampffregatte *HMS Warrior*, seinerzeit (1861) das größte Kriegsschiff mit einer 127m(Lüa), 1250PS Nennleistung Dampfmaschinen und 3500 qm Segeltuch. Die Armierung bestand aus 11,5 cm starken Stahlplatten und eine Unterlage von 47,5 cm Teakholz.



53



Ein wunderbares Segelgebiet ist die Karibik. In *Spanish Main* auf Antigua stieg ich das erste Mal ab und spürte die wunderbare Karibik-Atmosphäre. Ich hatte gehört, dort könne man sich auf Segelschiffen anheuern, deshalb fragte ich in einer kleinen Marina in St.Lucia Schiffseigner, ob sie mich mitnehmen (rot ist mein Rucksack). Und dann wurde ich Steuermann auf der wunderbaren Kesch Mariée. Der Eigner

Franz war in Deutschland vor den Steuern geflohen und suchte nun das Paradies. Dadurch, dass ich in die Szene kam, erkannte ich bald, die wenigsten Dauergäste der Karibik sind es freiwillig. Oft haben sie keinen rettenden Hafen mehr, weil sie die letzten Hafengebühren nicht zahlen konnten, weil ihr Schiff nicht mehr seefest ist, usw. Wir segelten von den Inseln über dem Wind zu den Inseln Unter dem Winde. Das Paar oben auf der Postkarte war längst getrennt, er konnte keinen Hafen mehr einlaufen und wollte mich überreden mit ihm in die Südsee zu fahren, denn dort kannte ihn noch kein Polizist.



Stolz steuere ich bei kräftigem Winde unser Schiff durch die Klippen.

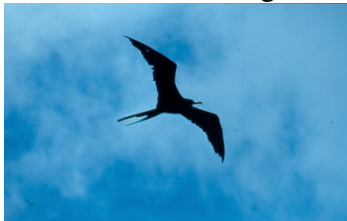


Im Hafen kommt ein Bananendampfer bringt frisches Obst. Jutta (rechts neben mir) ist Smutje.

54



Einst suchte ich mehrere Tage in English Harbour (Antigua) einen Segler nach St.Martin (NL). Schließlich verpflichtete ich die beiden Knaben und zusammen segelten wir durch die stürmische See. Unterwegs kamen wir an romantischen Häfen, an laden Stränden vorbei.



Der Fregattvogel ist der eleganteste Segler in der Karibik, ein Symbol für Freiheit.



Antigua-Barbuda ist ein Staat von gerade einmal 400 qkm und ist wohl eine der reizvollsten Inseln. Dieser kleine Staat hat knapp 444 qkm. Die Hauptinsel Antigua hat 2 berühmte Häfen: St. Johns und English Harbour. Hier in St.Johns, wo auch die riesigen Cruiser anlegen, treffen wir die schon bekannte 4-Mast-Bark Sea-Cloud und den elegante Topsegelschoner Lady Ellen (S).

55



English Harbour auf Antigua ist unvergleichlich von der Lage, hier charterte ich ein Boot.



Hier hatte vor 200 Jahren Lord Nelson sein Hauptquartier, heute ist es Weltkulturerbe, ein Treffpunkt für Weltenbummler und Karibik-Freaks. Ich war hier jedes Mal begeistert

56



Au der Welt gibt es viele Häfen mit Segelschiffen, sie faszinieren mich alle, wie links der Hafen von Sansibar.

Unten: ich sitze in Tahiti und warte auf eine Segelgelegenheit.



Aber auch in den großen Städte lässt sich manches Schiff entdecken, wie die *Anna Kristina* bei Bergen/Norwegen, oder das Vollschiiff *Wavertree* und die 4-Mast-Bark *Peking* in NY.



Zur Seefahrt gehören Lieder, Shanties, davon habe ich aber keine Bilder, obwohl ich viele gesungen habe. Ein Teilnehmer der Tallship-Races spielt abends melancholische Lieder, sie handeln fast alle von Liebe und der glücklichen Heimkehr. Das wirkt romantisch, doch bisweilen hatte ich den Eindruck, der Exotischste an Bord der (kleinen) Segler zu sein. Frei wie der Sturmvogel nahm ich teil an dem was die weite Welt bot – und dann kehrte ich immer zufrieden und satt und gesund nach Hause in den Schoß einer auf mich wartenden Familie – darum beneideten mich viele! Sonnenuntergang hinter einem Piratenboot in den Cayman-Islands, wo damals (1999) 2/3 des BSP der BRD gespeichert war, die Welt ist reich.

57

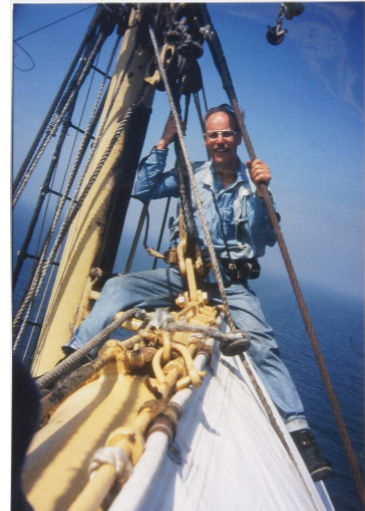


Tauziehen zwischen deutschen Trainees und russischen Kadetten auf der Sedov bei einer Regatta – sportlicher Wettstreit!

Wichtig ist es einen Hafen zu haben, wo man jederzeit willkommen ist. Das ist für mich Wismar, denn dort wohnt mein Bruder Gert mit einem richtigen Segelpatent! Lieber Freund, wenn Di meine Aufzeichnungen gefallen haben, dann schreibe es mir auf der Homepage:

www.hans-tuengerthal.de Stichwort Reisen –Segelschiffe.

Ende



Ich hatte das Glück zu einer Zeit das Hobby Großsegler zu erleben, als es weltweit friedlich wurde und durch den Zusammenbruch des Ost-blocks traditionsreiche Schiffe, vor allem aus Deutschlands Geschichte die Weltmeere befuhren und ich sie aufsuchen durfte.



Und ich hatte Glück über eine Kondition zu verfügen, auf die obersten Rahen zu können, Blick auf die Klüver der Sedov



